



PROFESSIONELLE PROPHYLAXE UND DIAGNOSTIK

Bianca Beck - beck+co.

»» Die Gesellschaft wird in den westlichen Ländern immer älter. Aus diesem Grund spielt die Gesundheit heute vor allem hier eine besonders wichtige Rolle. Da wundert es auch nicht, dass der Prophylaxe in modernen Zahnarztpraxen mittlerweile eine zentrale Rolle beigemessen wird – als wichtiger Bestandteil der Prävention, auch gegenüber allgemeinmedizinischen Problemen. Dabei spielen die Vorbeugung gegen Munderkrankungen und der nachhaltige und langfristige Erhalt der Zähne eine wichtige Rolle. Denn Zähne bedeuten Lebensqualität. Dieser langfristige Erhalt ist allerdings nicht alleine, sondern nur durch die Beteiligung der Zahnarztpraxis zu erreichen. Denn nur professionelle Präventionsmaßnahmen ermöglichen die Vermeidung und Kontrolle von Volkskrankheiten wie Gingivitis und Karies. Um diese Maßnahmen erfolgreich umzusetzen, gilt es, ein altersgerechtes und individuelles Prophylaxe-konzept zu entwickeln. Wichtige Bestandteile sind hier die professionelle Zahnreinigung (PZR) und die minimalinvasive ultraschallgestützte Parodontalbehandlung. Diese werden entweder vom Zahnarzt selbst oder spezialisierten Mitarbeiterinnen durchgeführt.

Prophylaxe – Weit mehr als die professionelle Zahnreinigung

Im Hinblick auf die wachsende Bedeutung der Prophylaxe für Praxis und Patient sollte hinsichtlich zusätzlicher prophylaktischer Maßnahmen zu Beginn der Behandlung der dentale Befund gestellt werden.

„Denn nur professionelle Präventionsmaßnahmen ermöglichen die Vermeidung und Kontrolle von Volkskrankheiten wie Gingivitis und Karies.“

Dieser umfasst unter anderem die Aufnahme freiliegender Zahnhälse, das Überprüfen der Taschentiefen, von Rezessionen sowie zu versiegelnder Zähne. Hier wird geprüft, was bei dem Patienten möglich und

NSK

nötig ist. Zu diesem Zweck ist es ratsam, mit einer Checkliste zu arbeiten und die Ergebnisse des Befundes in die Kartei des Patienten mit aufzunehmen. Das Ganze dient dem Zweck, zusätzliche Maßnahmen für die zukünftigen anstehenden Prophylaxebehandlungen, beispielsweise die photodynamische Therapie, welche eine immer wichtigere Bedeutung gewinnt, zu implementieren.

„Entsprechende Leistungen, wie die genannte Lasertherapie, müssen demnach auch ohne Zutun des behandelnden Zahnarztes angeboten werden. Damit wird auch das Verhalten des Patienten hinsichtlich seines Bewusstseins für die prophylaktischen Maßnahmen beeinflusst und von Termin zu Termin gesteigert.“

Die PZR spielt zwar nach wie vor eine wichtige Rolle und nimmt den Kern der Behandlung ein, doch braucht es für eine langfristige prophylaktische und systematische Behandlung auch den dentalen Befund. An dieser Stelle ist es auch zentral zu erwähnen, dass die Mitarbeiterinnen im Prophylaxebereich hierdurch zu mehr Eigenverantwortung herangezogen werden müssen. Entsprechende Leistungen, wie die genannte Lasertherapie, müssen demnach auch ohne Zutun des behandelnden Zahnarztes angeboten werden. Damit wird auch das Verhalten des Patienten hinsichtlich seines Bewusstseins für die prophylaktischen Maßnahmen beeinflusst und von Termin zu Termin gesteigert. Der dentale Befund dient auf diese Weise als Grundlage der möglichen Maßnahmen, deren Abarbeitung bei jedem Termin erneut geprüft wird.

Professionelle Zahnreinigung (PZR)

Das Biofilmmangement ist in der heutigen Zeit für eine moderne Zahnarztpraxis unabdingbar. Das Risiko von Karies, Gingivitis oder Parodontitis wird hierdurch deutlich verringert und ein wichtiger Schritt in Richtung Erhalt der natürlichen Zähne bis ins hohe Alter des Patienten gemacht. Die Häufigkeit der PZR hängt dabei von der Anamnese, der Medikamenteneinnahme sowie von der Anatomie und Sondierungstiefe der Zahnfleischtaschen ab. Die Behandlungsdauer beträgt bei einem Neupatienten in der heutigen Zeit ca. 1,5 Stunden und besteht aus mehreren Schritten, die im Folgenden näher beschrieben werden:

Ihr gesamtes Instrumentarium aus einer Hand.

Denn von NSK bekommen Sie:

- Top-Qualität
- die größtmögliche Auswahl
- klasse Preise

Und für Ihr Studentenpaket:

- 2 Jahre Studenten-Garantie
- 1 Dose PANA SPRAY Plus
- kostenloser, jährlicher Service-Check Ihrer Instrumente während des Studiums



Attraktive Preise für Zahnmedizinstudenten.
Mehr Infos unter info@nsk-europe.de
oder +49 (0) 61 96/77 606-0



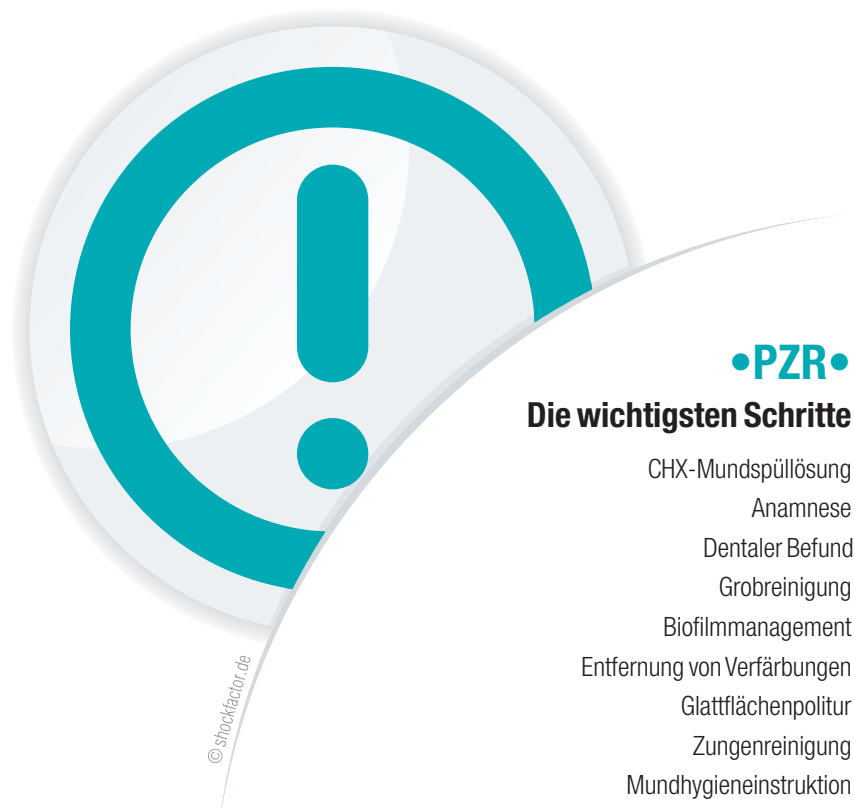
NSK Europe GmbH

TEL: +49 (0) 61 96/77 606-0

E-MAIL: info@nsk-europe.de

FAX: +49 (0) 61 96/77 606-29

WEB: www.nsk-europe.de



•PZR•

Die wichtigsten Schritte

- CHX-Mundspüllösung
- Anamnese
- Dentaler Befund
- Grobreinigung
- Biofilmmangement
- Entfernung von Verfärbungen
- Glattflächenpolitur
- Zungenreinigung
- Mundhygieneinstruktion
- Fluoridierung

1. **CHX-Mundspüllösung:** 90 Prozent der Bakterien werden durch eine Spüldauer von ca. einer Minute für ungefähr eine Stunde reduziert.
2. **Anamnese:** Für eine lückenlose Behandlung und Vorsorge ist es unabdingbar, möglichst vollständig über die Krankheitsgeschichte des Patienten informiert zu sein. Leider nehmen viele Zahnarztpraxen die Anamnese heute nicht ernst genug. Folglich wird diese viel zu oft nicht regelmäßig aktualisiert und ist daher nicht selten auf dem Stand von vor 30 Jahren. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, die Anamnese einmal im Jahr zu aktualisieren. Hierbei gilt es auch, das Wissen um Folgeerkrankungen und Zusammenhänge verstärkt in den Blick zu nehmen und den interdisziplinären Austausch mit einzubeziehen. Nicht selten fehlt bei den Mitarbeiterinnen die Kenntnis über das Zusammenspiel von Medikamentenaufnahme

und dem Mundraum sogar gänzlich. Denn so, wie der Mundbereich Anschluss über Herz-Kreislauf- und Stoffwechselkrankheiten gibt, kann man von anderen medizinischen Disziplinen auch bei Mund- und Kiefererkrankungen profitieren. Die Anamnese darf also auf keinen Fall stiefmütterlich behandelt werden. Die Zeit muss da sein!

3. **Dentaler Befund:** Hier wird unter anderem die Zahnfleischtaschentiefe gemessen, um die richtige Instrumentenwahl treffen zu können und weitere zusätzliche Maßnahmen, wie zum Beispiel die photodynamische Therapie, anzuraten. Hier werden auch Rezessionen, Läsionen und zu versiegelnde Zähne aufgenommen.
4. **Grobreinigung:** Zahnsteinablagerungen werden entweder durch Ultraschallgeräte oder mit Handinstrumenten entfernt. Bei Nutzung von maschinellen Geräten ist es dabei besonders wichtig, Rücksicht auf den Patienten zu nehmen. Dieser kann zum Beispiel Schluck- oder Würgereizprobleme haben. In solchen Fällen sollte auf Handinstrumente zurückgegriffen werden.
5. **Biofilmmangement:** Es handelt sich um die Reinigung der Zahnfleischtaschen. Die Entfernung des Biofilms wird in der Regel in der heutigen Zeit mittels eines PERIO-Pulvers (Glycin) durchgeführt. Zusätzlich kommen aber auch Handinstrumente zum Einsatz. Vor allem bei Parodontitis- und Implantatpatienten hat sich diese Methode bewährt.
6. **Entfernung von Verfärbungen:** Diese werden mittels Airflow oder auch mit Politurpasten, je nach Ausgangssituation, beim Patienten entfernt.
7. **Glattflächenpolitur:** Auch Verfärbungen und raue Oberflächen werden bei der PZR entfernt.
8. **Zungenreinigung:** In der heutigen Zeit ist die Zungenreinigung unabdingbar, denn in den Fissuren auf dem Zungenrücken sammeln sich auch Bakterien an. Diese werden mittels einer kleinen Bürste und CHX-Gel entfernt. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, mit dem PERIO-Pulver die Zunge sanft abzustrahlen.



© Irescomovie



nellen Zahnreinigung bietet sich dann eine Mundmassage an. Hier wird das Tooth Mousse einmassiert. Der Patient sollte zu Beginn der Behandlung die Möglichkeit haben, sich aus den verschiedenen Geschmacksrichtungen – Melone, Erdbeere, Tutti-frutti, Minze und Vanille – diejenige seiner Wahl auszusuchen. Während der Einwirkzeit der Schutzcreme erfolgt eine Kiefergelenkmassage. Diese ist in der Regel eine Mischung aus Druckmassage und Streichbewegungen. Je nach Jahreszeit bekommt der Patient ein warmes oder kaltes feuchtes Tuch zur Erfrischung.

„Um alle Sinne des Patienten mit einzubeziehen, sollte auch die auditive Komponente mit berücksichtigt werden. Dies geschieht mithilfe von entspannender Musik oder einem Fernseher über dem Behandlungsstuhl.“

Um alle Sinne des Patienten mit einzubeziehen, sollte auch die auditive Komponente mit berücksichtigt werden. Dies geschieht mithilfe von entspannender Musik oder einem Fernseher über dem Behandlungsstuhl. Des Weiteren schmücken entspannende Motive die Behandlungszimmer, da mittlerweile auf medizinische Abbildungen verzichtet wird.

Das Anbieten von Getränken, u. a. Wasser oder Tee, macht ebenfalls einen guten Eindruck sowie der Einsatz von Duftkerzen und Öllampen. Der Zahnarzttermin wird auf diese Weise selbst durch den vereinzelt Einsatz dieser Maßnahmen für den Patienten zu einem positiven Erlebnis.

Fazit

Prophylaxe ist heute mehr als die professionelle Zahnreinigung. Der dentale Befund nimmt eine zentrale Funktion ein und ist das Gerüst, auf dem die künftigen prophylaktischen Maßnahmen aufbauen und damit unerlässlich. Ein Grund für diesen Wandel ist auch der Anspruch der Patienten, der in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist. Der zahnbewusste Patient erwartet von seiner Praxis über zusätzliche prophylaktische Maßnahmen detaillierter aufgeklärt zu werden, sodass er sich bewusst für seine individuelle Behandlung entscheiden kann. <<<

9. **Mundhygieneinstruktion:** Motivation und Instruktion zur regelmäßigen und genauen Zahnreinigung sind unerlässlich. Hier sollten Patienten spezifisch Tipps und Tricks zur häuslichen Mundpflege bekommen.

10. **Fluoridierung:** Je nach Indikation kommen Fluorid oder CHX-Produkte zur Anwendung. In der heutigen Zeit arbeitet man auch des Öfteren mit Tooth Mousse.

Spürbar besser ...

Der Patient kann die Durchführung der professionellen Zahnreinigung fachlich nicht beurteilen, daher integriert man in die Prophylaxebehandlung kleine zusätzliche „Programmpunkte“. So macht es einen guten ersten Eindruck, dem Patienten vor Behandlungsbeginn zunächst etwas Lippencreme aufzutragen. Beliebt ist hier zum Beispiel der Geschmack Kakaobutter. Zum Abschluss der professionellen